

Betreff:

Struktur-Förderung Braunschweig GmbH - Wirtschaftsplan 2017

Organisationseinheit:

Dezernat VII
20 Fachbereich Finanzen

Datum:

24.01.2017

Beratungsfolge

Finanz- und Personalausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

31.01.2017

Status

Ö

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH werden angewiesen, den Wirtschaftsplan 2017 in der vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 20. Januar 2017 gebilligten Fassung zu beschließen.“

Sachverhalt:

Der Wirtschaftsplan wird nach § 11 lit. d) des Gesellschaftsvertrages der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH (SFB) von der Gesellschafterversammlung beschlossen und bedarf einer Weisung an die dortigen Vertreter der Stadt Braunschweig.

Um eine Stimmbindung der städtischen Vertreter in der Gesellschafterversammlung der SFB herbeizuführen, ist ein Anweisungsbeschluss erforderlich, für den gem. § 6 Ziffer 1 lit. a der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig in der Fassung vom 1. November 2016 der Finanz- und Personalausschuss (FPA) zuständig ist.

Der Aufsichtsrat der SFB hat in seiner Sitzung am 20. Januar 2017 den Wirtschaftsplan 2017 in der vorgelegten Fassung beraten und der Gesellschafterversammlung empfohlen, entsprechend zu beschließen.

Der Erfolgsplan 2017 weist wie im Vorjahr einen Fehlbetrag von 48,1 T€ aus.

	In T€	IST 2014	Plan 2015	IST 2015	Originärer Wirtschaftsplan 2016	Nachtrags- Wirtschaftsplan 2016	Plan 2017
1	Umsatzerlöse	32,0	0,0	0,0	0,0	17,1	51,8
2	Sonstige betriebliche Erträge	0,7	0,0	8,7	0,0	0,0	0,0
3	Materialaufwand*	-24,0	0,0	0,0	0,0	-5,6	-20,0
4	Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Abschreibungen	-1,0	-0,7	-0,7	-0,1	-0,1	-0,1
6	Sonstige betriebl. Aufwendungen	-43,1	-25,8	-35,1	-24,0	-49,6	-53,0
7	Betriebsergebnis (Summe 1 bis 6)	-35,4	-26,5	-27,1	-24,1	-38,2	-21,3
8	Zins- und Finanzergebnis	10,6	1,5	2,3	1,0	-9,9	-23,8
9	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	Ergebnis nach Steuern (7+8+9)	-24,8	-25,0	-24,8	-23,1	-48,1	-45,1
11	Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-3,0
12	Jahresergebnis (10+11)	-24,8	-25,0	-24,8	-23,1	-48,1	-48,1
* Aufwand für bezogene Leistungen: ab 2016: Kosten für Grundstücksbewirtschaftung							

Im Hinblick auf die Harmonisierung des europäischen Rechtsrahmens wurde das neue Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) am 7. Januar 2015 beschlossen. Dies führt grundsätzlich vom Geschäftsjahr 2016 an zu kleineren Ausweisänderungen u. a. in der Gewinn- und Verlustrechnung, im Anhang und im Lagebericht. Die neue, erweiterte Definition der Umsatzerlöse und der Wegfall der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen haben für die SFB nach jetzigem Kenntnisstand jedoch keine Auswirkungen im Vergleich zu den Vorjahren.

Der Plan veranschlagt auf der Ertragsseite Erlöse aus Erbpachtverträgen für das Parkhaus sowie das Lilienthalhaus I.

Gegenläufig sind Mittel für die Grundstücksbewirtschaftung für die von der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH erworbenen Grundstücke einzuplanen sowie Zinsaufwendungen für die erfolgte und noch vorzunehmende Kreditaufnahme.

Der Finanzplan 2017 beinhaltet zum einen die derzeitigen Planungen zur Gründung und Finanzausstattung der Braunschweiger Parken GmbH. Auf die Mitteilung außerhalb von Sitzungen „*Städtebauliche Infrastrukturentwicklung am Forschungsflughafen Braunschweig*“ (DS 16-01754) vom 11. April 2016, die Vorlage „*Struktur-Förderung Braunschweig GmbH - Gründung der Tochtergesellschaft BSParken GmbH*“ (DS 16-01829) vom 15. April 2016 sowie insbesondere die Mitteilung vom 17. Januar 2017 „*Struktur-Förderung Braunschweig GmbH - Gründung einer Tochtergesellschaft – Sachstand*“ (DS 16-03499) zur heutigen Sitzung des Finanz- und Personalausschusses wird Bezug genommen.

Zum anderen sind im Finanzplan 2017 die Investitionen für die Umgestaltung des Lilienthalplatzes in Höhe von 1,3 Mio. € dargestellt, finanziert durch ein kommunalverbürgtes Darlehen.

Als Anlage ist der Wirtschaftsplan 2017 der Gesellschaft beigelegt.

Geiger

Anlage/n:

Wirtschaftsplan 2017 der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH

Wirtschaftsplan 2017 Struktur-Förderung Braunschweig GmbH

	NWP 2016 EUR	WP 2017 EUR	Veränderung 2017 EUR
I. Erfolgsplan			
1.1 Erlöse aus Erbpacht	17.100	51.800	34.700
1. Umsatzerlöse	17.100	51.800	34.700
2. Sonstige betriebliche Erträge	-	-	-
Summe Erträge	17.100	51.800	34.700
3. Personalaufwand		-	-
3. Abschreibung	100	100	100
4.1 Rechts-/Beratungsk., Buchführung, Jahresabschluss	26.600	32.400	5.800
4.2 Sonstiges	23.000	20.600	- 2.400
4.3 Grundstücksbewirtschaftung	5.600	20.000	14.400
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	55.200	73.000	17.800
Summe Aufwendungen	55.300	73.100	17.800
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.900	23.800	13.900
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 48.100	- 45.100	3.000
8. Sonstige Steuern		3.000	3.000
9. Jahresfehlbetrag	- 48.100	- 48.100	-

II. Erläuterungen

1. Umsatzerlöse

Durch den Abschluss des Erbpachtvertrages mit der BS Parken GmbH für die Flächen zum Bau des Parkhauses und der Parkplätze auf dem Lilienthalplatz erhöhen sich die Erlöse aus der Grundstücksverpachtung um 34.700,- €. Der Erbpachtvertrag beginnt zum 01.02.2017. Der Erbbauzins ist wertgesichert. Steigt der vom Statistischen Bundesamt ab Eintragung des Erbbaurechts ermittelte Verbraucherpreisindex um mehr als 10 % ist der Erbbauzins anzupassen.

3. Abschreibungen

Eine Erhöhung der Abschreibungen wird noch nicht erwartet. Nach Abschluss der Umgestaltungsmaßnahmen auf dem Lilienthalplatz wird die jährliche Abschreibung 65.000,-- € betragen.

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhen sich um 17.800,- €. Grund hierfür sind die für das volle Geschäftsjahr 2017 zu berücksichtigende Aufwendungen der Bewirtschaftung der von der Flughafen BS-WOB GmbH erworbenen Grundstücke, Aufwendungen für die Anmietung einer Bürofläche am Rebenring sowie höhere Aufwendungen für eine Anpassung des Dienstleistungsumfanges mit dem Prokuristen Herrn Bachmann.

5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Zinserträge werden wegen des aktuellen Zinsniveaus nicht eingeplant.

6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Dieser Posten betrifft Zinsaufwand für den Grundstückskauf vom Flughafen sowie für erste Maßnahmen zu Umgestaltung des Lilienthalplatzes. Die dafür vorgesehene Kreditaufnahme ist für den 01. Dezember 2017 geplant. Der angesetzte Zinssatz berücksichtigt mit 2,7 % ein gfs. bis dahin ansteigendes Zinsniveau.

8. Sonstige Steuern

Hierin enthalten ist die anteilige Grundsteuer für die erworbenen Grundstücke.

9. Jahresfehlbetrag

Der Jahresfehlbetrag wird voraussichtlich unverändert bei 48.100,- € liegen und ist im Haushaltsentwurf der Stadt Braunschweig enthalten. Der Jahresfehlbetrag wird sich nach Abschluss der geplanten Umgestaltungsmaßnahmen zunächst auf ca. 148.000,-- € erhöhen. Gegenläufig werden sich mit dem geplanten Bau weiterer Lilientalhäuser zusätzliche Erlöse ergebnisverbessernd einstellen.

III. Finanzplan

Der Finanzplan enthält für das Geschäftsjahr 2017 die Investition für die ergänzenden Maßnahmen zur Gestaltung des Lilienthalplatzes. Hierfür ist die Aufnahme eines kommunalverbürgten Darlehens in Höhe von 1,3 Mio. € eingeplant. Die vorgesehenen Gestaltungsmaßnahmen können erst nach Fertigstellung des Parkhauses, voraussichtlich 3. Quartal 2017, beginnen und sind deshalb erst im Erfolgsplan 2018 zu berücksichtigen.

Finanzplan	NWP 2016 EUR	WP 2017 EUR	Veränderung 2017 EUR
Mittelbedarf	2.536.000	1.300.000	- 1.236.000
Mittelherkunft			
Darlehen kommunalverbürgt	2.200.000	1.300.000	- 900.000
Eigenmittel (Einlage und Beteiligung Braunschweiger Parken GmbH)	336.000	-	- 336.000
Abschreibungen	100	100	-
Über-/Unterdeckung	100	100	-
Kredithöhe 31.12.	2.200.000	3.500.000	1.300.000

IV. Ergebnisverwendung

Ergebnisverwendung	NWP 2016 EUR	WP 2017 EUR	Veränderung 2017 EUR
Jahresfehlbetrag	- 48.100	- 48.100	-
Ausgleich durch Gesellschafter	48.100	48.100	-
Bilanzgewinn	-	-	-

V. Liquiditätsplanung

Liquiditätsplan	NWP 2016 EUR	WP 2017 EUR	Veränderung 2017 EUR
Liquide Mittel 01.01.	1.300.900	989.600	- 311.300
Zufluss (Verlustausgleich, Darlehensaufnahme)	2.224.900	1.348.100	- 876.800
Abfluss (Geschäftsbetrieb, Tilgung, Investitionen)	- 2.536.200	- 158.000	2.378.200
Liquidität 31.12.	989.600	2.179.700	1.190.100